



## Merkblatt für Lehrpersonen

### Was ist das Noonan-Syndrom (NS)?

Das Noonan-Syndrom ist ein autosomal dominant vererbtes Syndrom mit einer sehr grossen Bandbreite an Symptomen. Diese können angeborene Herzfehler, auffällige Gesichtszüge, kleiner Körperwuchs, Ernährungsschwierigkeiten in den ersten Lebensjahren, Seh- und Hörschwäche, Entwicklungsverzögerung und eine leichte geistige Behinderung beinhalten.

Die Symptome sind unterschiedlich stark ausgeprägt, so dass für 90% der Betroffenen ein selbständiges Leben ohne Einschränkungen möglich ist, jedoch andere auf Therapien und Unterstützung angewiesen sind.

### 1. Wichtige Informationen

- Kinder mit NS müssen **häufiger Arzttermine** wahrnehmen, die leider nicht immer in der Freizeit stattfinden können.
- **Bitte KEIN Aspirin** geben, da es bei Kindern mit Blutgerinnungsproblemen zu Blutungen führen kann.
- Es ist wichtig, die Eltern darüber zu informieren, wenn das Kind **Kopfschmerzen** oder andere neurologische Symptome hat, da dies auf eine vielleicht neurologische Ursache hindeuten kann.

Die Liste der möglichen medizinischen Probleme bei NS kann recht umfangreich sein. Lassen Sie sich von den Eltern des Kindes **über die medizinischen Probleme informieren**.

### 2. Die fein- und grobmotorische Entwicklung

Bei Kindern mit NS kann die grob- und feinmotorische Entwicklung verzögert sein. Dies ist auf eine Kombination von sehr flexiblen Gelenken und dem geringen Muskeltonus zurückzuführen.

- NS-Kinder sind deshalb etwas ungeschickter und können koordinative Schwierigkeiten haben.
- Tätigkeiten, die eine gute Hand-Augen-Kontrolle erfordern (z. B. Schreiben, Zeichnen und Malen, Schneiden), können Schwierigkeiten bereiten und für NS-Kinder frustrierend sein. Hier wird um ein gewisses Verständnis & Feingefühl von Seiten der Lehrpersonen gebeten, um das NS-Kind dabei zu unterstützen und doch auch weiterhin zu fördern.
- Physio- und Ergotherapie kann die Grob- und Feinmotorik fördern.
- Da NS-Kinder oftmals kleiner als ihre gleichaltrigen Freunde sind, bitten wir Sie, dies bei der Pult- und Stuhlwahl im Klassenzimmer zu beachten.

### 3. Lern-, Aufmerksamkeitsprobleme



# Noonan-Syndrom Schweiz

Kinder mit NS können Probleme bei der Aufmerksamkeit haben und/oder sich leicht ablenken lassen. Klare Anweisungen, Aufgaben «häppchenweise» zu erteilen und ev. den Einsatz von lärmvermindernden Hilfsmitteln (Pamir-Kopfhörer, Pult in einer ruhigen Ecke) können helfen. Sollten Sie den Verdacht haben, dass das Kind AD(H)S hat, bitten wir Sie, dies mit den Eltern zu besprechen.

## 4. Dyslexie/Legasthenie

Mögliche Anzeichen für Legasthenie sind folgende Schwierigkeiten:

- Sich im Rhythmus von Musik bewegen
- Sich an den Inhalt von Geschichten erinnern
- Verstehen von links nach rechts
- Schwierigkeiten mit visuellen/räumlichen Konzepten
- Koordinierte Bewegung ausführen (Überspringen ist schwierig)
- Reimwörter finden und Liedtexte/Verse auswendig lernen fallen schwer
- Unleserliche Handschrift
- Lautes Lesen ist stockend, langsam und z.T. werden Wörter, Wortteile oder Buchstaben ausgelassen (die Lesegeschwindigkeit ist in der höheren Klasse noch stark verlangsamt).
- Das Fremdsprachenlernen bereitet Mühe.
- Verständnis der Zeit
- Verständnis für Jahreszeiten

## 5. Soziale Reife

Obwohl Kinder mit NS oftmals sehr sensibel und feinfühlig sind, kann es vorkommen, dass sie selber ihre eigenen Gefühle schwer verbal ausdrücken können. Zudem sind sie häufig in der emotionalen Entwicklung etwas verzögert, also weniger weit als ein gleichaltriges gesundes Kind.

Kommen nun noch Hänseleien wegen ihres Aussehens dazu, kann das für ein NS-Kind sehr belastend sein. Wir bitten Sie auch hier, aufmerksam zu sein und mit dem nötigen Verständnis und Einfühlungsvermögen auf die Kinder einzugehen.



## Vorschläge für den Unterricht und Arbeitsmaterial

### Kindergarten – Basisstufe

- Lieder mit Gesten begleiten.
- Versli (Samichlaus, Muttertag) mit einem ganz einfachen Bilder-Begleitheft lernen lassen.
- Waldmorgen: einen Teil der Strecke in den Wald das NS-Kind ev. mit Leiterwagen transportieren.
- Sportunterricht: Das NS-Kind mit der Kindergärtnerin (oder Begleitperson) und einem Kindergartenkind schon früher in die Turnhalle gehen lassen. Es soll dort «aufbauen» helfen.
- Mehr Zeit für die Arbeiten einplanen.
- Graphomotorische Arbeitsblätter (Nachzeichnen von Formen).
- Verwenden Sie verbale Beschreibungen, um visuelle Informationen zu verstärken.
- Arbeitsblätter mit Formen- und Grössen-Zuordnungsaufgaben.
- Puzzles können herausfordernd sein.
- Dickere Bleistifte oder Bleistiftgriffe verwenden.
- Schräge Oberflächen am Arbeitsplatz (Staffeleien).
- Feinmotorische Aktivitäten (Legos, Spielknete).
- Falten üben.
- Schneiden mit der Schere üben.
- Verschnaufpausen zulassen (NS-Kinder sind schneller erschöpft).
- Die Erfahrungen und Interessen des Kindes nutzen, um es für das Lernen zu begeistern.

### Strategien zur Unterstützung bei AD(H)S

- Sitzplatz mit begrenzten Ablenkungen.
- Zeitplan und Aufgaben gut sichtbar aufhängen.
- Den Zeitplan visuell und verbal besprechen.
- Während des Tages immer mal wieder an den Zeitplan erinnern.
- Hausaufgaben überprüfen.
- Vorbereitungen für Übergänge: Timer 15, 10 und 5 Minuten vor dem Übergang bereitstellen.
- Visuelle und verbale Erinnerungen und Anweisungen.
- Hilfe bei der täglichen Organisation.
- Ev. das Kind mit einem/r gut organisierten Mitschüler/in zusammen tun.
- Anweisungen in Schritte unterteilen.
- Verwenden Sie Prioritätenlisten für umfangreiche Aufgaben.
- Zusätzliche Zeit für Tests einplanen.
- die Verwendung eines «Zappelspielzeugs» erlauben.



# Noonan-Syndrom Schweiz

- Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern ist wichtig.
- Regeln und Routinen entwickeln.